



Historisch-politische Jugendbildung

Öjdm Bund
evangelischer Jugend
in mitteldeutschland

Geschichte, die Spaß macht

Sich mit Geschichte zu beschäftigen bedeutet nicht Herumstöbern in staubigen Akten oder das Aufzählen von langweiligen Jahreszahlen. Warum wir heute so denken und handeln und wie wir es tun, hat auch mit unsere Geschichte zu tun; der ganz persönlichen, aber auch der politisch-gesellschaftlichen Geschichte.

Der Bund der Evang. Jugend in Mitteldeutschland bietet an:

- Gestaltung von Jugendabenden
- Erarbeitung von histor.-polit. Projekten
- thematische Seminare und
- Gedenkstättenfahrten

Die inhaltliche, organisatorische und finanzielle Unterstützung ist gesichert. Einzige Bedingung: Die Veranstaltungen haben die kritische Auseinandersetzung mit der jüngeren Zeitgeschichte zum Ziel.

Welche Angebote gibt es 2010?

Februar

„Jugendlicher Widerstand gegen des SED-Staat“

Mo, 22. bis Fr, 26.02. in Erfurt

Wie sahen die Gefängnisse des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) aus? Wer weiß, was in einer geheimdienstlichen Ermittlungsakte des MfS steht? Wie reagierte der SED-Staat, wenn beispielsweise Jugendliche wagten, Widerstand zu leisten?

März

„Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz/ Polen“

Sa, 27.3. bis Do, 1.04.

Wir wollen der Frage nachgehen, wie Auschwitz möglich wurde, mit Zeitzeugen sprechen und Polen kennen lernen.

April

„In den Schaltzentralen der Macht“

Do, 22. bis So, 25.04. in Berlin

Wie funktionieren Diktatur und Demokratie, wer war die Stasi? Mit Besuch im Bundestag und verschiedener Gedenkstätten wie z.B. das Stasige-fängnis



Hohenschönhausen.

Mai

„Spurensuche an der ehemaligen innerdeutschen Grenze“

Mi, 12. bis So, 16.05. in Südthüringen bei Mödlareuth



Grenzwanderung mit Übernachtung in verschiedenen Orten, Besuch historischer Stätten und Zeitzeugengespräche mit Menschen, die die DDR-Grenze selbst erlebt haben.

Juni 09

„Fahrt in die Gedenkstätte Oswiecim (Auschwitz) in Polen und in die Beskiden“

Sa, 26.6. bis Di, 6.7.



Projektarbeit zum Holocaust, Begegnung mit polnischen Jugendlichen und Zeitzeugen.

Juli 09

„Flucht und Fluchtgeschichten“

Mo, 12. - Fr, 16.07. in Pulsnitz bei Dresden

Was treibt Menschen aus ihrer Heimat? der Botschaftsbesetzung in Prag war der Anfang vom Ende der DDR. Wir hören Zeitzeugen und fahren nach Prag.

September 09

„Angst überwinden“

Fr, 3. - So, 5.09. in Neukirchen/ Coburg
Seminar für Jugendliche mit und ohne Behinderung, die miteinander diskutieren, feiern, tanzen und Spaß haben wollen.

„ Mauer im Kopf - 20 Jahre Wiedervereinigung“

Do, 30.09. bis So, 3.10. in Bremen
Zum 20. Mal wird am 3. Oktober der Tag der Deutschen Einheit gefeiert. Das Bundesland Bremen richtet die zentralen Feierlichkeiten aus. Neben der Frage nach den Konsequenzen aus der Wiedervereinigung wollen wir Bremen kennenlernen und die Feierlichkeiten besuchen.

Oktober 09

„Die Grenze, die uns trennte und heute verbindet“

Mo, 11. bis Do, 12.10. in der Rhön
Diese Grenzwanderung in Westthüringen führt uns in schöne Landschaft und zu Spuren der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Wir werden das Grenzmuseum Point Alpha besuchen und mit Zeitzeugen sprechen.

„ Zukunft Europa?!“

Mo, 18. bis Do, 21. 10. in Kehl und Straßburg



Mit Besuch des EU-Parlaments in Straßburg und Gespräch mit einem Abgeordneten.

November 09

„Helden-geh-denken“

Fr, 12. - So, 14.11. (Ort noch offen)
Am Sonntag, den 14. November wird in Deutschland der Helden gedacht. Was sind eigentlich Helden und wie wird an sie erinnert? Solchen Fragen wollen wir nachgehen und Heldengedenkortre aufsuchen.

=====

Allgemeine Hinweise:

Alle oben angeführten Seminare werden für einzelne Jugendliche, sowie für Gruppen angeboten.

Ein Wochenendseminar kostet durchschnittlich 25,- Euro, eine Woche im Ausland 80,- Euro (inklusive Fahrtkosten).

Gern bin ich bereit Seminare und Projekte, die vor Ort stattfinden sollen, mit vorzubereiten und die Finanzierung zu organisieren.

Es können auch einzelne Jugendabende abgerufen werden. Folgende Themen wären möglich (andere Themen auf Wunsch natürlich auch):

- Geschichte, Kultur und Alltag der DDR
- Antisemitismus gestern und heute/ Antisemitismus in der DDR
- „Gute olle DDR?!“ - Realität und Verklärung der DDR

- „Von Menschen und Akten“ Zeitzeugengespräche und Arbeit mit Stasi-Akten, Wer war die Staatssicherheit?
- „Grenzerfahrungen“ mit Zeitzeugengespräche und thematischer Aufarbeitung
- Christlicher Widerstand und Kirche in der DDR
- Jugendweihe kontra Konfirmation, das atheistische Bekenntnis zum DDR-Staat
- Fortbildungsangebote für historische Projektarbeit allgemein.

Zielgruppen der Angebote:

- Jugendliche von 14 bis 26 Jahren
- Multiplikatoren wie haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Ansprechpartner:

Jürgen Wollmann (bejm)
Zinzendorfplatz 3
99192 Neudietendorf
Tel: 036202 - 77 13 523
Mobil: 0173- 92 56 510

Mail: juergen.wollmann@bejm-online.de